

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/murg/Dekan-Berg-verkuendet-Fasnachtsmotto;art372614,4577013,0>

Dekan Berg verkündet Fasnachtsmotto

13.11.2010 00:00

Dekan Berg verkündet Fasnachtsmotto

Narrenzunft Murg ernennt Peter Berg zum neuen Narrengötti – Rheinsberg-Hexen stellen sich vor



In Murg gehen zur Fasnacht jetzt auch Hexen um: Die neu gegründete Fasnachtsclique der Rheinsberg-Hexen.

Bilder: Chymo

Murg (chy) Die Fasnacht lag ihm schon immer am Herzen, er ist in den Bütten am ganzen Hochrhein bekannt und seine Familie hat ihren Sitz in Rom. Die Murger Fasnacht hat sich mit der Geistlichkeit verbündet: Dekan Peter Berg ist der Narrengötti der Murger Fasnacht 2011. Die Murger Fasnacht hat außerdem Zuwachs bekommen. Als jüngste Fasnachtsclique präsentierten sich bei der Fasnachtsproklamation am 11.11. zum ersten Mal die Rheinsberg-Hexen in der Öffentlichkeit.

Das rheinische „Helau“ zur Begrüßung im tiefen Alemannenland war nur ein närrischer Scherz des neuen Narrengötti Dekan Peter Berg. Flugs ein kräftiges „Narri“ über den Murger Schulhof nachgeschoben und Gratulation für den Murger Elferrat: „Er hat die beste Wahl getroffen“, so der neue Narrengötti, der aus der Hand seines Vorgängers Walter Hollatz die schwere Amtskette umgehängt bekam. Diese wird Dekan Berg nun durch die Murger Fasnacht 2011 begleiten. Als „Missionar aus Bad Säckingen, der den Murgern zeigt, wie Fasnacht gefeiert wird“. Erste Amtshandlung: Die Fasnachtsproklamation mit Verkündung des neuen Fasnachtsmottos: „Erscht wird d’Fürwehr gschlosse, dann d’Ortsverwaltung gschlosse, däs wird an de Fasnacht richtig begosse.“ Motto der Kinderfasnacht: „Die Murger Comic-Schau.“

Nahtlos ging die Fasnachtsproklamation in diesem Jahr in Hexengewisper und Besenschwingen über. Die Rheinsberg-Hexen, jüngste Murger Fasnachtsclique, nutzte den 11.11. als Plattform, sich in ihrem Häs zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu zeigen. Gruselig leuchteten die roten Augen in den grauen Masken aus Lindenholz in der Dunkelheit, während Oberhex Sybille Schäuble am Mikrofon kurz die Entstehungsgeschichte der Rheinsberg-Hexen skizzierte. Im März 2010 sei der Entschluss gefallen, eine Hexenclique zu gründen. Denn: „Hexe git’s in Murg no nit.“ Die Rheinsberg-Hexen gehören nicht zur

Narrenzunft Murg, aber Zunftpräsident Armin Eschbach kündigte an: „Wir wollen kooperieren.“



Murger Narrengötti 2011: Dekan Peter Berg (rechts) aus Bad Säckingen.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.